

### 3. Kurparkeintritt

**Friedrich-Wilhelm Biermann**

*freier Ratsherr*

Beetstr. 52 , 32105 Bad Salzuflen, T.: 05222/10976

e-mail: elchladen@web.de

Bad Salzuflen den 23.März 2006

An den  
Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen  
-Rathaus-  
Fraktionen, Presse

#### **Antrag 9/06 (zur Sitzung am 5.4.06)**

### **Freier Eintritt für freie Bürger**

**Der Rat möge beschließen:**

**Für den Kurpark wird kein Eintrittsgeld mehr erhoben, der Übergang von der Altstadt in die Landschaft wird barrierefrei. Die Einmaligkeit Bad Salzuflens, das Gleiten des „englischen“ Gartens in die Stadt, wird betont und nicht durch Gitter und Zäune behindert.**

**Eine neue Offenheit und Großzügigkeit entsteht.**

**Begründung:**

**90 % der Bürger, die das Staatsbad mit Millionen subventionieren, wollen für den alten Kurpark nicht auch noch Eintritt bezahlen und auch Kurzbesucher werden regelmäßig verprellt und vertrieben.**

**Der Zustand des Kurparks und das Angebot im Kurpark rechtfertigen nicht mehr die Erhebung von Eintrittsgeldern!**

**Die graue Toiletten- container- eintritts- bude darf nicht noch eine Saison den Kurparkeingang verschandeln und muss sofort verschwinden, ebenso die jüngst installierten neuen „Panzersperren“ zwischen Kurpark und Kurparksee. Der Personaleinsatz an den 3 Eingängen und der Aufwand für die Zäune und Absperrungen werden von den Einnahmen aus Eintrittsgeldern sowieso nicht gedeckt. Einziger Grund für die Rechtfertigung von Eintrittsgeld ist für die meisten der Wunsch Unbefugte und Ausländer fernzuhalten.**

**Diese Problematik kann durch eine Parkaufsicht gemindert werden.**

**Auch hindert diese Entscheidung niemanden daran neue Ruhezonen und Wellnessbereiche zu entwickeln.**

Biermann